



Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis

64331 Weiterstadt • TEL 0 61 50 - 47 10
www.Zahnarztpraxis-Bernhard.de

Riesige Fliesenauswahl

BOTTIGER
Das Fliesenhaus

Stockstadt/Rh.
Gerhard-Hauptmann-Str. 1
Tel.: 0 61 58 - 8 43 78
www.fliesen-boettiger.de

Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH

Schützenstr. 13
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 3 99 05
Fax 0 61 52 / 70 88

Dacharbeiten
Dachspenglerei
Flachdachsanie rung
Fassadenbekleidung
Reparaturen
Gerüstbau

www.dachdeckermeister-oehme.de

P.B. IMMOBILIEN. PROJEKTENTWICKLUNG. MAKLER.

BEACHTEN SIE UNSEREN IMMO-TIPP
AUF DEN BAUEN & WOHNEN SEITEN

DAS KOMPETENTE MAKLERTeam

Gerauer Rundblick

Eines der Mitteilungsorgane der Kreisstadt Groß-Gerau

WÖCHENTLICHE
GRATISZEITUNG

8. Jahrgang | KW 29

www.gerauer-rundblick.de

21. Juli 2018

Mit dieser Ausgabe verabschieden wir uns in eine kurze Sommerpause. Der nächste Gerauer Rundblick erscheint am 04. August !!!

Trebur Open Air vor dem Start: Alle sind bereit!

Für jeden Geschmack die passende Band

Trebur - Ab jetzt wird rückwärts gezählt! Das 26. Trebur Open Air nähert sich mit riesigen Schritten und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wenn sich am 27.07.2018 um 16:00 Uhr zum 26. Mal die Tore zum Festivalgelände öffnen, haben die 200 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wieder ein Jahr alles gegeben, um neben dem Treburer Freibad eines der erfolgreichsten nichtkommerziellen Musikfestivals Hessens auf die Beine zu stellen.



Die Band Montreal.

Foto: Veranstalter

Auf den drei Bühnen (epri-mo-Bühne, Haselnussbühne, Freibadbühne) spielen, singen, mixen, beatboxen, dichten, jonglieren über 40 Acts von den USA und Kanada bis zum Balkan um den 7.000 Festivalgästen DAS Wochenende des Sommers zu bereiten. Hier nun das Programm im Einzelnen:

Innenfeld (epri-mo- und Haselnussbühne)

Auf den beiden Stages wechseln sich neue und namhafte Acts ab.

Freitag eröffnen ab 17 Uhr PHONYUS (Electronic Pop) und HISPENCER (Indie-punk) den Reigen der Extase. Gefolgt werden sie von KO KO MO (Power Rock) und MONTREAL (Punkrock), bis mit THE LAFONTAINES (Rock / Pop / Hip Hop) und HELMET (Ja, HELMET!! (Alternative Metal)) die Stunde der Headliner beginnt. TIM VANTOL und Band (Folk und Acoustic) leiten über zu den Wunderkindern von DEAF HAVANA (Alternative Rock), bevor LIEDFETT (Liedermatching Punkrock) ab 1 Uhr den Abend beschließt.

Der Samstag startet mit ZEMENTFABRIK (Indie-Rap-Rock) ab 12:25 Uhr locker los, steigert sich danach schnell mit SPLIFF UPPERCUT (Crossover), MY FRIEND THE IMMIGRANT (Indie / Alternative), THE TERRIBLE NOISES (Rock'n'Roll), JOHN OHRY (Soul / Reggae / Pop) und RIVERS (Rock) zu einem starken Aufwärmprogramm für den Abend. Dieser beginnt mit B6BBO (Powerpolka), THE GRAND EAST (Rock'n'Soul) sowie MONO UND NIKITAMAN (Dancehall Reggae), bis in der Abendsonne so richtig die Fetzen fliegen: RDGLDGRN (Hip Hop / Alternative) bereiten HEISSKALT (Post-Hardcore) vor, gefolgt von RAZZ (Indie), bis um 23:45

Uhr DANKO JONES (Hard Rock'n'Roll) den Asphalt vor der eprimo-Bühne zum schmelzen bringen. Wer dann noch kann, geht zu MALIBU STEFFEN und tanzt zu Indie- und Rock-Tunes (DJ). Sonntags spielt die Musik ab 12:25 Uhr. Zuerst mit WHO'S MARY (Rock / Alternative), ROMIE (Folk / Pop), ATRIO (Riff Rock) und FRAU RUTH (Indie / Punk). Spätestens bei WATCH OUT STAMPEDE (Post-Hardcore) sind dann alle wach und können zu KLUB ERIKA (Pop), THE TOASTERS (Ska) und ALEX MOFA GANG (Punk / Pop) abtanzen.

In den letzten vier Stunden des Festivals muss dann alles ran, was noch laufen, hüpfen und tanzen kann. GROSSSTADTGEFLÜSTER (Electro Pop) geben eine Stunde alles, bevor ELFMORGEN (Punk-rock) ihre Feuerwerke zünden und die Beschließung des Festivals an SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR (Disko Partisani Balkan-Pop) überreichen.

Freibad und Freibadbühne

Im Fritz-Becker-Bad kommen alle Besucher auf ihre Kosten, ob als 3-Tage-Festivalgänger oder als Familie mit Tagesbesucher-Karte.

Freitags beatboxt der europäische Meister dieser Disziplin BABELI mehrfach ab 16:05 Uhr auf der Freibadbühne, gefolgt von GRUNDHASS (Acoustic Punk Rock) und LUKAS JÄCKEL (Singer / Songwriter) und PRADA MEINHOF (Elektro-Punkrock). Danach läuft ab 21:40 Uhr TOALECTRIC mit MELOMEX, MEL+KEWICHO und PIZARRO ein langes DJ-Set.

Der Samstag beginnt für alle Nachteulen frisch, fromm, fröhlich und frei mit den TOAROBICS ab 11 Uhr vor der Freibadbühne, bevor PLEIL (Singer / Songwriter) die ersten Töne spielt. An-

spruchsvoll wird es mit dem POETRY SLAM auf der Freibadbühne, bevor am Nachmittag MAGIC HERBERT mit Jonglage und Comedy eine Menge Spaß in die Gelegenheit bringt. Zwischen seinen Auftritten spielen SALMA MIT SAHNE (Singer / Songwriterin mit Band), gefolgt von MISS ALLIE (ebenefalls Singer / Songwriterin). Danach geben sich bis zu später Stunde EAR PLUGS (Electro DJ) und FUNK-FREAKS + PHIL THE GAP (Funk DJ) die Turntables in die Hand.

Der Sonntag beginnt ganz relaxed mit der TOA BEACH PARTY mit PAUL QUAPPE und SIMON LA SOLEIL (DJ), während dessen läuft der NONSTOCK BAUCHPLATSCHER CONTEST im Schwimmerbecken. Wer sich etwas verspannt fühlt, nimmt am BIERYOGA teil, was genau das ist, wonach es sich anhört. Den Mittag bestreitet der SONG SLAM HESSEN von Session Music, bevor MIT OHNE STROM unplugged Rock spielen. Damit ELFMORGEN vor ihrem Auftritt am Abend was Sinnvolles zu tun haben, moderieren sie unser TOA BINGO am Nachmittag. Danach wird der Sieger oder die Siegerin des SONG SLAM HESSEN gekürt, bevor TOBI VORWERK mit Acoustic Rock diese Bühne schließt.

Zwischen Freibad und Innenfeld gibt es einen Durchgang, so dass der Wechsel zwischen den beiden Bereichen möglich ist, ohne um das Freibad außen herum gehen zu müssen.

Volksbank Family Park

Samstag sowie Sonntag ist parallel zu allem anderen, zwischen 12 und 18 Uhr der VOLKSBANK FAMILY PARK im Freibad offen und lädt Kinder jeden Alters zum Spielen und Erleben ein. Wer

mit den Kinds zum Festival kommt, kann hier eine Pause von allem Trubel einlegen und Riesen-Jenga und lebediges Mensch-Ärger-Dich-Nicht spielen, Traumfänger und Freundschaftsbänder basteln, sich beim Kinderschminken dekorieren lassen, Haarsträhnen flechten, Großgruppenspiele spielen, Bobby-Car-Rennen bestreiten, am Spielmarathon teilnehmen und über den Barfußpfad gehen.

Festivalessen, aber richtig

Wir versprechen, dass unsere Ständler deutlich mehr zu bieten haben als Bratwurst/Pommes (aber natürlich auch Bratwurst/Pommes). Von Vormittags bis Nachts kochen und braten in den großen Pfannen Gerichte wie Chili, Pasta, jede Menge Burger, Steaks, Falafel, Teigfladen, Champignonpfanne, gebackener Blumenkohl, Winzerpfanne mit Bratkartoffeln und Asiatische Köstlichkeiten; den süßen Gaumen umsorgen Crêpes, Slusheis, Frozen Yoghurt, Streuseleis und Kuchen. Durst muss dank diverser Getränkestän-

de inklusive Cocktails auch niemand haben. Wenn Vati auf dem Platz verloren geht, raten wir zu einer Suche rund um den Craft-Bier Oldtimer der Darmstädter Brauerei.

Festival-Schnuppern und mit dem Bus anreisen

Wer nicht so viel Zeit erübrigen kann, sich aber das Spektakel nicht ganz entgehen lassen möchte, kann Samstag und Sonntag zwischen 12 und 15 Uhr Festival-Schnuppern und bei freiem Eintritt auf das Innenfeld. Tagesbesucher sollten sich das Angebot der LNVG anschauen und mit dem Bus zum Festival kommen. Der LNVG bietet stündliche Sonderfahrten ab Rüsselsheim und Groß-Gerau zum Festivalgelände an, der letzte Bus fährt Samstag und Sonntag deutlich nach den Headlinern auf den beiden großen Bühnen.

Sponsoren

Die Macher des Festivals bedanken sich jetzt schon bei den großzügigen Sponsoren eprimo (Namensgeber der eprimo-Bühne), der Volksbank Darmstadt Süd Hessen (Volksbank Family Park), dem Musikhaus Session, der Brauerei Darmstädter und dem Kultursommer Südhessen für die vielfältige, unkomplizierte und herzliche Unterstützung rund um das Trebur Open Air.

Das Trebur Open Air wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen Thüringen.

toa

Gegen Unzufriedenheit bei der WEG-Verwaltung haben wir ein probates Mittel:

Wechseln jetzt ganz einfach!
Weitere Infos finden Sie im Innenteil.

Heag Wohnbau

Große Marken, kleine Preise!

Preiswerte Markenmöbel auf 4000 m²

Küchenstudio mit 500 Küchenfronten

Kostenlose Lieferung in ganz Deutschland

Keine 70% auf Neubestellungen.

Was zählt, ist der beste Endpreis.

Ehrliche Preise seit 1863. Kaufen Sie keine Möbel, bevor Sie nicht bei uns waren!

Möbel Heidenreich

Möbelprofilen seit 1863.

Möbel Heidenreich GmbH
Südendstrasse 11
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/17766-0
Mail: info@moebel-heidenreich.de
www.moebel-heidenreich.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–19 Uhr, Sa. 9–16 Uhr

ENTEKA BRINGT ENERGIE* INS LEBEN.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

enteka

Versprochen ist versprochen.

Mit dem 5Plus Sorglos Versprechen genießen Sie dauerhaft ein sicheres Produkterlebnis und eine zuverlässige Kostenplanung. Ihr Vaillant Heizgerät ist immer individuell eingestellt und bei regelmäßiger Wartung energieeffizient optimiert – mit 5 Jahren Garantie. Sprechen Sie uns an.

HACK GmbH
Bad | Heizung

Horst Hack GmbH
Rüsselsheimer Straße 4, 64569 Nauheim
Tel. 06152-62409, www.hackgmbh.de

Das gute Gefühl, das Richtige zu tun. Weil **Vaillant** weiterdenkt.

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Stellenanzeigen

Berufskraftfahrer (m/w)
Klasse CE gesucht
Bewerbungen per Post / E-Mail an:
RAVEN Logistic GmbH
Felix von Trotha
Am Winkelgraben 1
64584 Biebesheim am Rhein
06258.94991-19 / info@raven-logistic.de

Ihre Ansprechpartnerin für erfolgreiche Werbung:
Angelika Giesche
061 58 / 91 74 33
Gerauer Rundblick

Geburtstage

Groß-Gerau	
Sa., 21. Juli:	
Sadik Kilic	70 Jahre
Mo., 23. Juli:	
Maria Binder	75 Jahre
Di., 24. Juli:	
Maria Wand	70 Jahre
Do., 26. Juli:	
Hedwig Cavaleri	75 Jahre
Fr., 27. Juli:	
Pavla Pavelec	70 Jahre
So., 29. Juli:	
Helga Moll	75 Jahre
Marianne Möller	70 Jahre
Mo., 30. Juli:	
Maria N. Tizza Militello	80 Jahre
Di., 31. Juli:	
Ehrentraud Peter	70 Jahre
Do., 02. August:	
Erich Glock	70 Jahre
Hildegard Sauer	80 Jahre
Fr., 03. August:	
Monika Wegert	75 Jahre
Jaroslava Maily	70 Jahre

Dornheim

Do., 26. Juli:	
Herbert Lechner	70 Jahre
Fr., 27. Juli:	
Hans-Berthold Seiler	85 Jahre
So., 29. Juli:	
Anna Seeger	95 Jahre
Mo., 30. Juli:	
Hilde Puggel	90 Jahre

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach,
Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheim,
Geinsheim, Hessenau, Nauheim, Büttel-
born, Klein-Gerau und Worfelden

Vertrieb:
Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),
06151 / 39298-98

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manu-
skript- und Bildmaterial besteht kein An-
spruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwort-
lich für den Anzeigenteil
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
Januar 2018.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei
und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 23.000
Redaktions- und Anzeigenschluss:
montags, 14.00 Uhr
Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Geneh-
migung des Verlags. Der Gerauer Rundblick
wird auf umweltfreundlichem, recycling-fä-
higem Papier gedruckt, das vorwiegend aus
Altpapier hergestellt wurde.
Leserbrieve veröffentlicht wir nach dem
Maß des vorhandenen Platzes. Für den
Inhalt von Leserbriefen wird jegliche
Haftung ausgeschlossen, Kürzungen
bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz
und Ausführung von Texten und Anzeigen,
Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine
Haftung.

Voller Erfolg - So klingt der Sommer

Rückblick auf das Sommer Open Air im Helvetia Parc

Berlin/Groß-Gerau – Sonne pur und beste Stimmung herrschten am Samstag, 7. Juli, in Groß-Gerau. Beim großen Sommer Open Air jubelten Tausende von Besuchern den Top-Acts wie Kay One, Überraschungsgast Pietro Lombardi, Vanessa Mai oder Mike Singer zu und feierten bis spät in die Nacht im Helvetia Parc. Das Charity-Konzert findet jedes Jahr zugunsten des Bundesverbands Kinderhospiz e.V. statt.

„Diesmal war die Atmosphäre beim Sommer Open Air besonders schön“, sagt Sabine Kraft. Die Geschäftsführerin des Bundesverbands Kinderhospiz freut sich sehr, dass in Groß-Gerau jedes Jahr Träume wahr und Herzenswünsche erfüllt werden. So konnte sie diesmal den Kontakt zwischen Kay One und einer betroffenen Familie vermitteln, die den Star-Rapper unbedingt einmal persönlich kennenlernen wollte. „Bei den Konzerten im Helvetia Parc werden die Betroffenen so selbstverständlich integriert, das ist sehr schön zu



Begeistertes Publikum beim Sommer Open Air im Helvetia Parc. Foto: Patrick Schmetzer

erleben“, so Kraft. So durften sich Kinder und Jugendliche im Rollstuhl wieder über die ganz besonders gute Sicht auf die Showbühne freuen – aus der ersten Reihe. Im VIP-Bereich und für alle Fans auch bei Autogrammstunden waren die Idole aus nächster Nähe zu erleben.

Neben dem großen Staraufgebot und dem spektakulären Bühnenprogramm konnten sich die kleinen und großen Gäste mit Hüpfburgen, Tor-

wand schießen, Tombola und an den vielen Ständen im Helvetia Parc vergnügen. Am Abend feierten rund 3.000 Zuschauer die Auftritte von Vanessa Mai und Kay One.

„Wir sind allen Unterstützern so dankbar“, so Sabine Kraft. „Das Sommer Open Air ist weit mehr als ein gelungenes Konzert. Es ist eine Feier der Lebensfreude und eine wunderbare Hilfe für unsere Arbeit!“



Daniele Negroni mit Sina Wolf (Mitte) beim Sommer Open Air im Helvetia Parc. Foto: Patrick Schmetzer

Hintergrund zum Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Der Bundesverband Kinderhospiz ist als Dachverband der ambulanten und stationären Kinderhospizeinrichtungen in Deutschland und Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kostenträger und Spender.



**Kreisstadt
Groß-Gerau**
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wichtige Rufnummern

Polizei	110	„Wilhelm-Hammann-Straße“	53458
Feuerwehr	112	Wasserwerk Gerauer Land	
Rettungsdienst, Notarzt	112	Außerhalb der Dienstzeit bei	
Krankentransport	19222	Wasserrohrbrüchen	0800 0981711
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	9860	Notruf der Kreishandwerkerschaft für	
Ärztliche Notdienstzentrale	116117	Sanitär- u. Heizungstech.	01805-611411
Giftnotrufzentrale	06131-19240	Sozialstation DRK	988410
Stadtkrankenhaus Russ.	06142-880	Schiedsmann Meinhard Semmler	57499
Stadtverwaltung Groß-Gerau		Ev. Gemeindebüro GG	910280
Bürgerberatungsstelle		Pfarrer Helmut Bernhard	910285
(Stadtbüro)	716215 – 716219	Ev. Kindergarten Berkach	57195
Bauhof	711763	Stadtteil Wallerstädten	
Bauhof Bereitschaft		Stadtbüro	5070
Straßeneinbruch	0179-3806039	Dorfzentrum	941052
Sperrmüllanmeldung:	911197	Kindergarten „Sandteich“	59386
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr		Kindergarten „Hinter dem Hof“	52111
Stadtentwässerung		Pfarrerin R. Veltz-Hasselhorn	57817
Bereitschaft Kläranlage /		Ev. Gemeindebüro,	
Kanalisation	0800-0093150	Sandteich 13	9858123
Stromversorgung, Wasserversorgung,		Grundschule Wallerstädten	57361
Straßenbeleuchtung		Stadtteil Dornheim	
Bereitschaft Montage (außerhalb der		Stadtbüro	5024
Dienstzeit)	0800 0093150	Ev. Kindertagesstätte	57059
Kindertagesstätten		KiTa „Donaustraße“	5025
„Sportpark“	58094	KiTa „Hölderlinstraße“	16144
„Atzelberg“	82222	Grundschule	9489800
„Auf Esch“	57595	Evangelisches Pfarramt	57915
„Grüner Weg“	39118	Pfarrer Respondek	55984
„Mühlbach“	40484	Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH	
„Springberg“	40464	des Kreises Groß-Gerau	
„Steinstraße“	4670	Allgemeine Fragen	93950
„Fabrikstraße“	85391	Fahrplan- und Fahrpreisauskunft	84777

Personeller Engpass wurde beseitigt

Zulassungsstelle in Groß-Gerau seit 11. Juli wieder geöffnet

Kreis Groß-Gerau – Seit Mittwoch, 11. Juli, ist die Zulassungsstelle des Kreises Groß-Gerau im Landratsamt Groß-Gerau wieder geöffnet. Den Kundinnen und Kunden stehen wie gewohnt beide Zulassungsstellen - in der Kreisstadt und in Rüsselsheim am Main - zur Auswahl.

Wegen urlaubs- und krankheitsbedingter personeller Ausfälle war die Groß-Gerauer Stelle seit 2. Juli geschlossen; dort war an diesen Tagen nur die Ordnungsverwaltung zu den regulären Öffnungszeiten besetzt gewesen.

Nun wurde dieser personelle Engpass beseitigt: „Kolleginnen und Kollegen aus anderen Abteilungen helfen aus, wenn es nötig wird. Außerdem werden wir die komplette Organisation unter die Lupe nehmen, um solch eine ärgerliche Situation wie in den vergangenen Tagen

für die Zukunft auszuschließen“, betont Landrat Thomas Will. „Ich bitte alle von der vorübergehenden Schließung der Groß-Gerauer Zulassungsstelle Betroffenen, die entstandenen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.“

ggr

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle				
Montag	08:00	Uhr	bis	12:00
Dienstag	07:00	Uhr	bis	12:00
Mittwoch	13:00	Uhr	bis	17:00
Donnerstag	08:00	Uhr	bis	12:00
Freitag	08:00	Uhr	bis	12:00

Sommerabendkonzert „Hallo süße Frau“

Witzige Schlager mit Denis Wittberg

Groß-Gerau – Witzige Schlager aus den zwanziger und dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts, zu dieser Zeit passend arrangierte Hits der Neuen Deutschen Welle, Bühnenjubiläum der würdevollen Musiker, Start ins Groß-Gerauer Festival-Wochenende: viele gute Gründe, am Donnerstag, 23. August, abends um 20 Uhr in den Hof von Schloss Dornberg zu kommen. Einen Tag vor dem Beginn von „Volk im Schloss“ präsentieren Denis Wittberg & seine Schellack Solisten, die seit 15 Jahren gemeinsam auftreten, in Groß-Gerau ihr Jubiläumsprogramm „Hallo süße Frau“. Und gestalten mit diesem „Best of“ das erste Sommerabendkonzert des Kreises Groß-Gerau.

Die Veranstaltung bedeutet eine Erweiterung der Abendkonzertreihe, zu der Kreis und Kreissparkasse jeweils im Winterhalbjahr einladen. Organisiert wird nun auch das Sommerabendkonzert im Hof von Schloss Dornberg in der bewährten Kooperation von Kreisverwaltung und Kreissparkasse Groß-Gerau.

Die Musikerinnen und Musiker um Denis Wittberg bieten stilvolle Unterhaltung, die Spaß macht. „Im Frack und mit leicht unterkühltem Charme“, so die Selbstcharakterisierung, bringen sie ihre ganz spezielle Art von Entertainment auf die Bühne. Das Ensemble besteht aus einem distinguierten Sänger und Conférencier, begleitet von Musikern und Musikerinnen an Klavier, Bass, Tuba, Tenor-

Banjo, Gitarre, Schlagwerk, Saxophon und Klarinette, Trompete, Posaune und Violine. Ob „Kleiner grüner Kakus“, „Weihnachten auf Kuba“ oder „Skandal um Rosi“ – der Abend verspricht unterhaltsam zu werden.

Karten für diese Veranstaltungspremiere gibt es im Vorverkauf zum Preis von 16 Euro. Die Tickets sind im Internet über <https://ticketshop.pitmodule.de/shop/kskgrossgerau/event/719> erhältlich, können aber auch in den Filialen der Kreissparkasse und an der Infothek im Landratsamt Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Straße 4, gekauft werden. An der Abendkasse wird der Eintritt 19 Euro kosten. Infos zur Band gibt es im Internet auf www.deniswittberg.com.

ggr



Denis Wittberg & seine Schellack Solisten gastieren beim Sommerabendkonzert am 23. August 2018 im Hof von Schloss Dornberg. Foto: Veranstalter

„Hessischen Verdienstorden am Bande“ für Anne Dammel

Regierungspräsidentin übergab hohe Auszeichnung an Vorsitzende der Landfrauen

Nauheim - Am Donnerstag, 12. Juli, wurde die erste Vorsitzende der Nauheimer Landfrauen nach Darmstadt ins Regierungspräsidium eingeladen. Dort wurde sie von Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid herzlich begrüßt.

Anlass war, dass der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier, Brigitte Lindscheid gebeten hat, Anne Dammel den „hessischen Verdienstorden am Bande“ zu übergeben. Im festlichem Ambiente des Ludwig-Bergsträsser-Saals des Regierungspräsidiums in Darmstadt fand mit Familie und Freunden eine kleine Feierstunde statt.

Regierungspräsidentin Lindscheid sagte: „Die heute 65-Jährige setzte sich trotz eines arbeitsintensiven Berufs



Anne Dammel erhält den Hessischen Verdienstorden am Bande von Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid. Foto: Pressestelle RP

gebührt Ihnen höchste Anerkennung, Sie haben sich um Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr verdient gemacht.“

Anne Dammel bewirtschaftete seit ihrer Ausbildung zur Hauswirtschaftsmeisterin gemeinsam mit ihrem Ehemann einen Landwirtschaftsbetrieb. Dem Landfrauenverein, der sich vor allem der Fortbildung von Frauen aus der Landwirtschaft widmete, gab sie neue Impulse. Bereits als 25-Jährige zur Vorsitzenden in Nauheim gewählt, erfuhr der Verein dank ihr eine enorme Weiterentwicklung.

Bis im vergangenen Jahr war Anne Dammel außerdem ehrenamtliche Kinderbeauftragte der Gemeinde Nauheim, einem Projekt mit Modellcharakter. Außerdem gibt es heute vor Ort einen

Kinderbriefkasten am Rathaus, eine Anhörungsstunde („Open Ear“) im örtlichen Jugendzentrum und ein Fest zum Weltkindertag, alles auf Initiative von Anne Dammel. Die Arbeitsgemeinschaft von Jugendvertretern der Nauheimer Vereine geht ebenfalls auf ihre Anregung zurück.

Für die Landfrauen dankten die stellvertretenden Vorsitzenden Gabi Bender und Marita May ebenso wie Kerstin Geis, Landtagsabgeordnete, sie hatte Frau Dammel für die Ehrung vorgeschlagen.

Sichtlich gerührt bedankte sich die Geehrte bei allen Beteiligten und auch ihrer Familie für die anerkennenden Worte und die Ehrung.

Pressestelle RP / G. Bender / ggr



Was ist Ihre Immobilie wert?

Warum eine professionelle Immobilienbewertung notwendig ist

Bei der Bewertung einer Immobilie wird der sogenannte Verkehrswert ermittelt. Je nach Art der Immobilie oder des Grundstück wird dafür das Vergleichswertverfahren, Sachwertverfahren oder Ertragswertverfahren verwendet.

Viele Eigentümer haben vor einem Verkauf keine genaue Vorstellung davon, welchen Verkehrswert ihr Objekt vermeintlich hat. Oftmals orientiert sich dieser Immobilienwert an dem einstigen Marktwert oder dem persönlichen Liebhaberwert zum Objekt.

Wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen, achten Sie auf

die Veränderungen der Immobilienpreise, denn diese schwanken je nach Konjunktur und in Abhängigkeit von Angebot und Nachfrage auf dem Markt. Umfassende Kenntnisse des lokalen Immobilienmarktes sind für eine genaue Wertermittlung einer Immobilie in jedem Fall unerlässlich. Nur wer den tatsächlichen Wert seiner Immobilie kennt, wird einen realistischen Preis auf dem Immobilienmarkt erzielen können.

Den ungefähren Immobilienwert zu kennen, reicht mittlerweile nicht mehr aus. Setzt man den Angebotspreis zu hoch an, schreckt dieser potentielle Käufer ab und der Vermarktungsprozess

verlängert sich unnötig. Ein zu niedriger Verkaufspreis kann im schlimmsten Fall zu einem großen Vermögensverlust führen. Mit der richtigen Immobilienbewertung vermeiden Sie diese unnötigen Fehler und verkaufen Ihr Eigentum schneller.

Beauftragen Sie für eine Immobilienbewertung in jedem Fall unabhängige Experten, die genug Lokal-kompetenz vorweisen. Mit

einem kompetenten und passenden Makler ersparen Sie sich nicht nur viel Arbeit, sondern verkürzen und vereinfachen in der Regel auch stark Ihren Verkaufsprozess.

Im folgenden, die Vorteile, die eine Objektbewertung fuer Sie als Eigentümer bringt:

- Individuelle Wertermittlung Ihrer Immobilie anhand aller relevanten Eigenschaften
- Realistische Empfehlung für den richtigen Verkaufspreis bzw. der Mietpreishöhe
- Sie erhalten eine Umfeldanalyse zur Bestimmung der Lagequalität Ihrer Immobilie
- Durchschnittliche Immobilienpreise in Ihrer Nachbarschaft
- Vor Ort Beratung durch einen qualifizierten Immobilienmakler

P.B. Immobilien

WIR SIND EIN ENGAGIERTES TEAM AUS SPEZIALISTEN DER IMMOBILIEN- & BAUBRANCHE, DAS IHRE WÜNSCHE IM BEREICH IMMOBILIEN PARTNERSCHAFTLICH, TRANSPARENT & FAIR MIT IHNEN UMSETZT.

Wir und unsere Partner vereinigen...

- die klassische Maklertätigkeit
- Projektentwicklung für Privatpersonen, Bauunternehmer, Bauträger und Investoren
- den Bau
- und die komplette Durchführung des Projekts.

P.B. IMMOBILIEN. PROJEKTENTWICKLUNG. MAKLER.

“WIR KÖNNEN DAS”
PROFESSIONELL. TRANSPARENT. FAIR.

P.B. Immobilien, Projektentwicklung, Makler,
Darmstädter Str. 18 | 64521 Groß-Gerau
0 61 52 - 807 51 70
info@pb-immobilien.de | www.pb-immobilien.de

Preis für ENTEGA Nachwuchsförderprogramm Sonnenschutz fürs Haus

Talentega erhält den HR Energie Award

Darmstadt - Die ENTEGA AG hat mit ihrem Nachwuchsförderprogramm „Talentega“ den HR Energie Award in der Kategorie „Leadership und Culture“ gewonnen. „Wir sind sehr stolz, mit unserem innovativen Konzept diesen Preis gewonnen zu haben“, sagte ENTEGA-Personalvorstand Andreas Niedermaier bei der Preisverleihung in Hamburg. „Das zeigt uns,

dass wir mit diesem Programm auch außerhalb des Konzerns überzeugen.“

Die Jury lobte, dass „Talentega“ nicht nur Trainings und Coachings für Talente anbiete, sondern Botschafter für eine moderne Arbeitskultur sein wolle. Das Programm baue gezielt Kompetenzen und Netzwerke auf und diene als Katalysator für den Kulturwandel bei ENTEGA.

Den bundesweiten Wettbewerb hatte die Personalberatung EnergyRelations zusammen mit dem Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Darmstadt erstmals ausgeschrieben. Alle Unternehmen der Energiebranche waren aufgerufen, sich zu beteiligen. „Mit dem HR Energy Award wollen wir die Unternehmens-, Führungs- und Innovationskultur, die Anforderungen an die Nachwuchs-

sicherung und die neuen Arbeitswelten in der Energiewirtschaft stärken“, heißt es in der Ausschreibung.“

Andreas Niedermaier, Jürgen Grund, Leiter Personal und Competence Center, sowie Jens Walther, Leiter Personalentwicklung, nahmen den Award persönlich in Hamburg entgegen.

(spp-o) **Sonnenlicht tut ohne Zweifel gut – aber nicht im Übermaß. Überhitzte Räume, Reflexionen und Blendungen können die Wohnqualität erheblich beeinträchtigen.**

Um das zu vermeiden, braucht es einen wirksamen Schutz gegen Sonneneinstrahlung. Rollläden, Fenster- und Terrassenmarkisen, Rollos, Jalousien usw. – die Liste der Sonnenschutzprodukte ist scheinbar endlos. Welcher Sonnenschutz ist für welches Haus am besten geeignet? Die Entscheidung hängt von den baulichen

Gegebenheiten, den klimatischen Bedingungen vor Ort und nicht zuletzt vom verfügbaren Budget ab.

Grundsätzlich wird zwischen innen und außen liegenden Sonnenschutzsystemen differenziert. Sie unterscheiden sich deutlich durch ihre Effizienz. Innen angebrachte Jalousien, Vorhänge oder Rollos vermindern die Sonneneinstrahlung lediglich um 25 Prozent.

Wesentlich effektiver wirken dagegen außen liegende Sonnenschutzeinrich-

tungen: Fensterläden oder Raffstores reduzieren die eindringende Wärmestrahlung um 60 Prozent, Rollläden sogar um 75 Prozent.

Wer den Sonnenschutz an seinem Haus erneuern will, der braucht viel Wissen, eine gute Beratung und vor allem Angebote mit Qualitätsprodukten zum Vergleichen.

Beim Vergleichsportal www.bauemotion.de/sonnenschutz erhält der Interessent ausführliche Informationen zum Thema Sonnenschutz.

Zeitungsleser wissen mehr!

Gerauer Rundblick

SICHER
SOZIAL
STARK

Immobilien gehören zu den begehrtesten Kapitalanlagen. Pflegeimmobilien sind als Altersvorsorge noch attraktiver und sicherer als Privatimmobilien. Eine solide Wertentwicklung, der Schutz vor Inflation, eine sichere Rendite und Steuervorteile machen sie besonders interessant.

Während bisher meist große Investoren in Pflegeimmobilien investiert haben, eröffnen sich jetzt auch für private Investoren zukunftsreiche Perspektiven in diesem ständig wachsenden Markt. Die Mieterträge werden durch die Betreiber garantiert. In Kombination mit einem langfristigen Pachtvertrag sind Pflegeimmobilien daher eine nachhaltige Investitionsform, die Wirtschaftlichkeit und Sozialengagement vereint.

Mayen, der ideale Standort für unser Projekt. Lebendiges Zentrum der Vulkaneifel, reich an kulturellem Erbe und ursprünglicher Natur. Leben und erleben – ein Platz zum Wohlfühlen.

Immobilien
by **OLIVERHEEB**

BERATUNG, VERKAUF UND VERWALTUNG
OHC Oliver Heeb Consulting GmbH
Tel.: +49 (0) 6151 / 36097-00
www.pflege-konzept.de

Ihre Anzeige im Gerauer Rundblick
06151 / 39298-33

Eine gute Nachricht für alle Wohnungseigentümer, Verwaltungsbeiräte, Sparfüchse und Serviceliebhaber.

Der Wechsel zu einer [passgenauen] WEG-Verwaltung ist jetzt ganz einfach!

Sie sind an einem Verwalterwechsel grundsätzlich interessiert? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt für eine komfortable Lösung. Denn damit bei der Übernahme der Verwaltung alles von Anfang an optimal läuft, hat die HEAG Wohnbau eine umfassende Checkliste entwickelt. So lernen wir Sie und Ihr Objekt sofort richtig kennen und die Übergabe und der Start funktionieren reibungslos! Unser Wechselservice in der Übersicht:

- [1] Übernahme aller Unterlagen vom bisherigen Verwalter sofort nach Bevollmächtigung
- [2] Sichtung und Aufbereitung aller Unterlagen
- [3] gründliche Gebäudeaufnahme bei Vor-Ort-Termin
- [4] Analyse sämtlicher Dienstleistungsverträge hinsichtlich Qualität und Preis
- [5] Überprüfung der Qualität von Dienstleistungen vor Ort

Und danach? Freuen Sie sich auf praxiserprobte Arbeitsabläufe, individuelle Betreuung durch einen persönlichen Ansprechpartner und passgenauen Service: 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr. Einfach anrufen oder Mail senden!

Ihr Ansprechpartner:

Detlef Volz
Teamleiter Eigentumsverwaltung
Tel. 06151 3600-322
volz@heagwohnbau.de

Weitere Informationen auch im Internet unter:
www.heagwohnbau.de

Bad Nauheimer Straße 4
64289 Darmstadt
Tel. 06151 3600-300
Fax 06151 3600-350
info@heagwohnbau.de
www.heagwohnbau.de

DER KFZ-TIPP DES MONATS VON AUTOHAUS ISER RIEDSTADT

KFZ-Meister Luigi Delle Camelie:

„Der Sommerurlaub steht bevor. Sie möchten viel Gepäck oder auch Fahrräder mitnehmen? Kein Problem: Gerne satten wir Ihren Wagen etwa mit Fahrradträger aus, oder wir erweitern den Gepäckraum mit einer praktischen Dachbox. Dieses nützliche Zubehör muss fachmännisch verbaut sein. So vermeiden Sie Strafen und die Sicherheit ist gewährleistet. Wir beraten Sie gerne!“





AUTOHAUS ISER
RIEDSTADT

Autohaus Iser Riedstadt GmbH
Griesheimer Str. 33 ▪ 64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Tel. 06158/82245-0 ▪ www.autohausiser.de

Karosseriebaumeister Claus Goldner:

„Der Sommer ist da! Wenn die Eisdielen öffnen, geht auch die Tuning-Szene auf die Straße, um ihre Fahrzeuge zu zeigen. Das Auto soll so individuell wie sein Fahrer sein! Lassen Sie sich doch einfach von uns beraten. Es gibt viele Möglichkeiten, das Fahrzeug optisch aufzuwerten. Ein schöner Spoiler, individuelle Felgen oder Folierungen heben den Wagen von den anderen Fahrzeugen erheblich ab!“

TIER DER WOCHE

Jippy hat einen fröhlichen Charakter

Der liebe Familienhund Jippy wurde abgegeben, weil man keine Zeit mehr für ihn hatte. Traurig saß er anfangs im Tierheim, aber bald kam sein fröhlicher Charakter wieder durch. Immer gut gelaunt ist er freundlich zu Menschen und auch anderen Hunden.

Er ist ein aktiver und fröhlicher kleiner Kerl und würde sich freuen, in einen lebhaften Haushalt ziehen zu dürfen. Dass er zehn Jahre alt ist, merkt man dem kleinen Sonnenschein Jippy überhaupt nicht an.

Wer schenkt Jippy ein schönes Zuhause?



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Claudia Kemmler über E-Mail: claudia.kemmler@ggr.de web.de oder per Telefon 0162 2689743



Triathlon als Höhepunkt der Leiden

Lilien ziehen positive Bilanz des Trainingslagers

Von Stephan Köhnlein

Acht Tage lang hat Trainer Dirk Schuster die Spieler des SV Darmstadt 98 im Trainingslager in Lautenbach im Schwarzwald schwitzen lassen, um die körperlichen Grundlagen für die neue Saison zu schaffen. Zum Ende zog er ein zufriedenes Fazit: „Das war genau das, was wir sehen wollten“, sagte er am Montag.

Besonders die Leistungs- und Leidensbereitschaft hatten es dem Coach angetan. Zwölf Einheiten, einen Triathlon mit Schwimmen, Radfahren und Laufen sowie zwei Testspiele absolvierten die Lilien in dieser Zeit. „Die Mannschaft hat so mitgezogen, wie wir das wollten. Die Gesamtbilanz fällt sehr positiv aus“, sagte Schuster.

Bis zum ersten Saisonspiel am 5. August zu Hause gegen Aufsteiger SC Paderborn sind derzeit noch zwei Testspiele geplant. Am Sonntag (15 Uhr) kommt der englische Erstligist Huddersfield Town, der vom früheren Lilien-Spieler David Wagner trainiert wird. Am Wochenende darauf steht eine Partie gegen den niederländischen Erstliga-Absteiger Roda Kerkrade auf dem Programm (Samstag, 28. Juli, 14 Uhr).

An Kerkrade war zuletzt Innenverteidiger Patrick Banggaard ausgeliehen. Der dänische U21-Nationalspieler



Kommt er zurück ans Böllenfalltor? Marcel Heller (rechts), hier beim Spiel gegen den KSC im Mai 2015, könnte für Tempo auf den Außenbahnen sorgen. Foto: Arthur Schönbein

hatte durchblicken lassen, dass er sich einen Verbleib in den Niederlanden gut vorstellen könnte. Umgekehrt ließ Schuster durchblicken, dass er Banggaard nicht als erste Option für einen Platz im Kader sieht. Gut möglich also, dass sich in dieser Personalie dann noch etwas tut.

Gut möglich auch, dass die Lilien bis dahin auf dem Transfermarkt noch zuschla-

gen. Drei bis vier weitere Neue will Schuster holen, die die Qualität des Kaders deutlich erhöhen. Vor allem auf den Außenbahnen fehlt es, auch nachdem es nicht gelang, Leihspieler Baris Atik weiter in Darmstadt zu halten. Der Deutsch-Türke wechselte zu Liga-Konkurrent Dynamo Dresden.

Möglicherweise ist so Marcel Heller wieder ein Thema, wie

der Coach durchblicken ließ. Der schnelle Flügelspieler war für die Lilien von 2013 bis 2017 am Ball, wechselte vergangene Saison zum FC Augsburg, wo er allerdings kein Stammspieler wurde. Heller sei für Darmstadt „immer interessant“, sagte Schuster. Fraglich ist allerdings, ob der Verein einen 32 Jahre alten Spieler noch aus einem laufenden Vertrag herauskauft.

Die aktuelle Ausgabe auch online abrufen?

Kein Problem!

www.gerauer-rundblick.de

Bauchtanz für Fortgeschrittene

Freie Plätze bei der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau

Groß-Gerau - Bei der Workshop „In Balance – gesund und aktiv in jedem Alter!“
Kursnummer: A-GG30235, Groß-Gerau; Bildungszentrum Wasserweg; Gesundheitsstudio A, Sa. 11.08.2018 von 10:30 – 15:00 Uhr, 1x, Kosten 27,00 Euro

Orientalischer Bauchtanz für Fortgeschrittene
Kursnummer: A-MW30260, Mörfelden; Bildungszentrum Tizianplatz; Gesundheitsstudio 2, Mo. 06.08 – 26.11.18, von 18:00 – 19:30 Uhr, 15x, Kosten 135,00 Euro

Klassisches Pilates mit und ohne Kleingeräte
Kursnummer: A-GG30240, Groß-Gerau; Bildungszentrum Wasserweg; Gesundheitsstudio A, Mo. 13.08 – 03.12.18, von 09:30 – 10:30 Uhr, 14x, Kosten 84,02 Euro

Fit und beweglich im Alter / Gymnastik für Seniorinnen ab 60 Jahre
Kursnummer: A-TB30240, Trebur; Lindenschule; Turnhalle, Mo. 13.08 – 10.12.18, von 14:30– 15:30 Uhr, 16x, Kosten 95,98 Euro

Yoga für den Rücken
Kursnummer: A-MW30120; Mörfelden; Bildungszentrum Tizianplatz; Gesundheitsstudio 2; Mo. 13.08. – 15.10.2018 von 15:00 – 16:30 Uhr, 8x, Kosten 72,00 Euro

Tai Chi Chuan
Kursnummer: A-MW30150; Mörfelden; Bildungszentrum Tizianplatz; Gesundheitsstudio 1, Mo. 13.08. – 12.11.2018 von 18:00 – 19:30 Uhr, 12x, Kosten 108,00 Euro

Anmeldungen nimmt das Servicebüro unter der Telefonnummer 06152 – 1870-0 oder im Internet www.kvhs-gg.de entgegen.

Grillfest beim OWK Groß-Gerau im Nauheimer Wald

Groß-Gerau - Das Grillfest am Sonntag konnte bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen mit vielen Mitgliedern und Gästen gefeiert werden.

Die Idylle des im Nauheimer Wald gelegenen Klubhauses des Odenwaldklubs zog die Besucher an. Besonders viele Radfahrer aus der Umgebung machten Station, um sich an frischen, hausgemachten Salaten und Steaks oder Würsten von dem Schwenkgrill zu sättigen! Auch Kuchen und Kaffee sowie erfrischende Getränke fanden bei den Gästen großen Anklang.



Leckeres vom Grill gab es beim Odenwaldklub. Foto: owk



... mit Sicherheit gut Reisen

Unsere romantischen Fahrten im Advent
Jetzt buchen und den Frühbucherrabatt sichern!

29.11.-01.12.18 Mini-Kreuzfahrt York	ab € 259,- p.P.
2x Ü/HP, Fähriüberfahrt, Stadtführung York, Besuch Rotterdam & Amsterdam	
01.12.-02.12.18 Advent in Fulda	ab € 99,- p.P.
1x Ü/FR im Maritim-Hotel, Weihnachtsmarktbesuch	
02.12.-05.12.18 Advent im Erzgebirge/Striezelmarkt Dresden	ab € 329,- p.P.
3x Ü/HP, Gala-Abend „Die Violelets“, Ausflug Seiffen & Dresden	
07.12.-09.12.18 Advent bei den Regensburger Domspatzen	ab € 299,- p.P.
2x Ü/HP, Stadtführung Bad Neustadt, Rundfahrt Rhön, musikalischer Adventsingen, Weihnachtsmarkt Heilbronn	
09.12.-11.12.18 Rhöner Adventszauber	ab € 254,- p.P.
2x Ü/HP, Stadtführung Bad Neustadt, Rundfahrt Rhön, musikalischer Abend	
14.12.-16.12.18 Adventszauber an Donau & Main	ab € 329,- p.P.
2x Ü/VP auf der MS Amadeus Rhapsody, inkl. Landausflügen	
15.12.-16.12.18 Nürnberger Christkindlesmarkt	ab € 111,- p.P.
1x Ü/FR im Maritim Hotel, Weihnachtsmarktbesuch	

www.mueller-riedstadt.de

Musikalischer Nachmittag

HGV Dornheim lädt ein

Dornheim - In seiner Reihe „HGV im Gespräch“ lädt der Heimat- und Geschichtsverein Dornheim am Samstag, 11. August 2018 um 15.00 Uhr im Rathaussaal / Dornheim zu einem musikalischen Nachmittag mit Rahmen des HGV im Gespräch ein.

Gemeinsam gesungene Lieder unterschiedlicher Epochen werden im Mittelpunkt stehen, ergänzt durch histori-

sche Informationen, Gedichte und solistische Liedbeiträge von Meinhard Semmler. Die musikalische Begleitung am Keyboard übernimmt Renate Semmler.

Am Ende sind wieder Wunschlieder der Teilnehmerrgruppe vorgesehen und bei Getränken, Kaffee und Kuchen der bewährte Erfahrungsaustausch über „Lieder von früher“.

Wanderung auf den Spuren des Erzbergbaus im Odenwald

Groß-Gerau - Zu einer Wanderung auf dem „Panoramaweg zwischen Erz und Stein“ im Ostertal im Odenwald laden die Pädscherstrampler (Wanderabteilung der SG Dornheim) am Sonntag, 22. Juli, ein.

Die Geologie von Reichelsheim ist von Eisenerz-, Manganerz- und Schwespatvorkommen geprägt, die um 1900 noch bis zu 300 Bergleuten Arbeit gab. Überreste davon sind heute noch zu

besichtigen. Darüber hinaus bietet die Tour durch eine zumeist herrliche offene Landschaft schöne Weitblicke auf die umliegenden Hügel des Odenwaldes und interessante Begebenheiten auf der Strecke wie die Ausflugsaststätte „Lärmfeuer“, die ehemalige Erzgrube „Georg“ oder den Ausblick auf Schloss Reichenberg.

Die Auf- und Abstiege halten sich dabei in etwa die Waage. Eine Abkürzung der

etwa 17 km langen Tour (ca. etwa viereinhalb Stunden) ist möglich. Die Schlusseinkehr ist in der Gaststätte „Zum Ostertal“ vorgesehen.

Treffpunkt für die gemeinsame Anfahrt ist am 22. Juli um 10.00 Uhr an der Bushaltestelle Donaustraße in Dornheim. Gäste sind wie immer willkommen. Weitere Auskünfte erteilt Wanderführer Kurt Penninger, Tel. 06158/976849.

ggr



Schonende Behandlungsmethoden.
Ganzheitliche Zahnmedizin.
Praxis mit Wohlfühlfaktor.

Gabriele Bernhard
& Kollegen

✓ Cerec

✓ 3D-Röntgen

✓ Laserbehandlung

✓ Dental Spa

✓ CMD-Therapie

✓ Endodontie

✓ Eigenes Praxislabor

Von Patienten bewertet mit

Note

1,4
jameda

Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis

Die Zahnexperten

Vorm Heiligen Kreuz 15 • 64331 Weiterstadt • TEL 0 61 50 - 47 10
www.Zahnarztpraxis-Bernhard.de

Wurzelbehandlung - den natürlichen Zahn lebenslang erhalten

Wenn an einem Zahn eine Karies unbehandelt bleibt und in der Folge Schmerzen auftreten, kann eine bakterielle Entzündung im Inneren des Zahnes dafür verantwortlich sein. Wenn diese Entzündung nicht behandelt wird, stirbt der Zahnnerv ab und die Entzündung kann sich in den Kieferknochen um die Zahnwurzel herum ausbreiten. Aufschluss über die Situation gibt die zahnärztliche Untersuchung und ein Röntgenbild. Im Zahninnern befinden sich Kanäle mit lebendem Gewebe aus Nerven und Blutgefäßen. Ist dieses Gewebe

erst einmal entzündet, muss es im Rahmen einer Wurzelbehandlung entfernt werden. Ansonsten ist der Zahn nicht zu erhalten und sollte gezogen werden, denn aus dem abgestorbenen Gewebe können Bakterien und giftige Zerfallsprodukte in die Blutbahn gelangen. Hierdurch kommt es zu einer Beeinträchtigung des Immunsystems, sondern auch das Herz-Kreislaufsystem kann Schaden nehmen. Die Qualität der Ausführung der Wurzelbehandlung ist dabei entscheidend für den Erfolg. In unserer spezialisierten Zahnarztpraxis ver-

wenden wir die modernsten Methoden und umfangreiche Spezialausrüstung in puncto Aufbereitung und Fülltechnik. Wir verwenden Kofferdam, ein schützendes Gummithuch um den Zahn. Damit verringern wir während der Behandlung den Bakterienkontakt auf ein Minimum. Ebenfalls unterstützt ein optisches Vergrößerungssystem wie eine Lupe oder ein Operationsmikroskop die Genauigkeit der Behandlung. Nach örtlicher Betäubung werden die fadendünnen Kanäle einschließlich ihrer Verästelungen aufgesucht und

mit feinen Instrumenten und desinfizierenden Spülungen sorgfältig gereinigt. Erst wenn die Kanäle bestmöglich gereinigt sind, werden sie mit einem biokompatiblen Naturmaterial (Guttapercha) sorgfältig gefüllt und der Zahn mittels einer bakterien-dichten Füllung verschlossen. Dieses Vorgehen bei der Wurzelbehandlung erfordert einen sehr viel höheren Zeit-, Material- und Geräteeinsatz als konventionelle Methoden. Frau Bernhard hat hierzu bei der Landes Zahnärztekammer Hessen eine Spezialausbildung der Endodontie absol-

viert und verfügt schon über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich Endodontie. In unserer spezialisierten Praxis haben wir die optimalen Voraussetzungen, dass Sie Ihren eigenen Zahn noch viele Jahre ohne Komplikationen behalten können.

Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis

Vorm Heiligen Kreuz 15
64331 Weiterstadt
Mo. - Do. 8.00-20.00 Uhr
Freitag 8.00-18.00 Uhr
Tel. 0 61 50 / 47 10
www.zahnarztpraxis-bernhard.de

Stilvoll, sicher und unbeschwert im Alter

Stilvoll wohnen, sicher leben und unbeschwert genießen – das ist das Credo der Senioren, die ihren Ruhestand in der Residenz & Hotel „Am Kurpark“ in Bad König verbringen. Die einzigartige Lage des Hauses mit direktem Zugang zum Kurpark, die hochwertige, stilvolle Ausstattung der 2- und 3-Zimmer-Appartements, der hohe Sicherheitsanspruch

des Hauses und die vielen Service- und Dienstleistungsangebote finden großen Zuspruch bei Bewohnern und Interessenten.

Auch der Umzug ins Haus wird begleitet. Vermietungsberaterin Silvia Uhlig weiß wie sensibel eine Wohnveränderung im Alter ist: „Den Ort zu verlassen, in dem man viele Jahre glücklich gelebt hat, fällt fast allen schwer, ist aber sinnvoll, wenn die Wohnsituation nicht mehr den Bedürfnissen im Alltag gerecht wird.“ Wichtig ist, ein neues Zuhause zu finden, in dem man sich wohlfühlt und rundum optimal abgesichert ist wie die Bewohner der Residenz.

**Ideal für Paare:
3-Zimmer-Appartement**

Hervorzuheben sind die 3-Zimmer-Appartements: Mit Extra-Zimmer, großem, überdachtem Eckbalkon und großen Fenster, die viel Tageslicht in die Räume lassen, sind

diese Wohnungen ideal für Paare.

Mit eigenen Möbelstücken eingerichtet fühlen sich viele Neuankömmlinge sofort schnell heimisch und sicher. Einmal angekommen finden sie in der Regel schnell Anschluss und merken, wie schön der Ruhestand sein kann, wenn Alltagspflichten abgenommen und erledigt werden. „Viele blühen bei uns regelrecht wieder auf“, bemerkt Nicole Rup, Leiterin der Rezeption. Ihr Team steht den Bewohnern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Anders als in den meisten Seniorenresidenzen ist die Rezeption „Am Kurpark“ in Bad König von morgens bis abends durchgehend besetzt und man erfährt z. B. wann der hauseigene Resi-Bus fährt, das Restaurant geöffnet ist oder der Hörakustiker zum Service wieder ins Haus kommt.

Infos:

Wer mehr über die Residenz & Hotel „Am Kurpark“ erfahren möchte, besucht im Internet die Seite www.senioren-wohnkonzpte.de, ruft unter 06063.9594-0 an oder schreibt an info@seniorenresidenz-badkoenig.de

Residenz
Bad König

Schönen
Ruhestand!

Jetzt Chance nutzen! Stilvoll, sicher und unbeschwert den Ruhestand in der Residenz & Hotel „Am Kurpark“ genießen:

- ★ Helle 3-Zi.-Wohnung (72qm)
- ★ Großer, überdachter Eckbalkon
- ★ Barrierefreies Bad
- ★ Einbauküche mit Tageslicht
- ★ Viele Leistungen individuell buchbar

Weitere Details erfahren Sie unter: 06063.9594-0

RESIDENZ & HOTEL
„AM KURPARK“
BAD KÖNIG

Werkstraße 27
64732 Bad König
senioren-wohnkonzpte.de

Ein schönes Lächeln muss nicht teuer sein ...

- Neuer Zahnersatz in Top-Qualität
- Angstpatienten willkommen
- Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin

Zahnarztpraxis Dr. Mladen Mamuša
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 15 • 64331 Weiterstadt-Brh.
Telefon 06150/40303

Zentrum für Implantologie und Chirurgie
Dr. Ulrich Baumgardt

Einfach schöne Zähne

- 3D Röntgen
- Operationen unter
- Mikroskop
- Tiefschlaf/Vollnarkose
- Implantologie
- Parodontaltherapie
- Diagnostik v. Schleimhautveränderungen
- Radiolase
- Focussuche
- Individualprophylaxe
- Diagnostik von Kiefergelenkerkrankungen
- Intraorale Kamera
- keramische Versorgung

ZIC · Zentrum für Implantologie und Chirurgie Dr. Ulrich Baumgardt
Darmstädter Str. 29 · Groß-Gerau · 0 61 52 / 8 31 28 · www.zic-gg.de

Rat und Hilfe für Familien - 40 Jahre Erziehungsberatung als Angebot des Kreises

Enger Kontakt auch zu Kitas, Familienzentren, Schulen und dem örtlichem Gesundheitsbereich

Groß-Gerau – Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen und Multiplikator/innen – das ist, kurz gesprochen, die Aufgabe der Erziehungsberatungsstelle des Kreises Groß-Gerau. Der Fachdienst des Fachbereichs Jugend und Familie der Kreisverwaltung besteht nunmehr seit fast 40 Jahren; Eröffnung war am 2. Oktober 1978. In den 40 Jahren ihrer Existenz hat sich aus der zentralen Erziehungsberatung in der Kreisstadt Groß-Gerau eine Stelle mit zwei Standorten entwickelt. Sie sichert die Versorgung für den Mittel- und Südkreis – mit einer eigenen Außenstelle in Riedstadt.

Neben der Erziehungsberatung des Kreises gibt es eine Reihe weiterer wohnortnaher Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche. Alle Stellen im Kreis

arbeiten als Beratungsverbund zusammen. Die Erziehungsberatung ist durch die Wohnortnähe zudem eng mit Kitas und Familienzentren, Schulen und örtlichem Gesundheitsbereich in Kontakt. Durch die fachliche Kooperation kann die Arbeit abgestimmt und für die Ratsuchenden wirkungsvoll gestaltet werden.

„Das Zusammenleben der Familien heute basiert auf ganz anderen Voraussetzungen als noch vor 40 Jahren. Es gibt vielfältige Strukturen und Familienformen. Erziehung muss daher im Zuge gesellschaftlicher Entwicklungen immer wieder überdacht werden. Ich möchte Eltern und ihre Kinder ermutigen, sich an unsere Beratungsstelle zu wenden, bevor Problemkonstellationen eskalieren“, sagt die Leiterin der Erziehungsberatung, Katharina Etteldorf. Insgesamt zeigten die Fallzahlen, dass die Erziehungsberatungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern eine zentrale Rolle als eigenständiges Beratungs- und Behandlungsangebot der Jugendhilfe hat. Aktuell werden rund 900 Klienten und Klientinnen beraten, wie aus dem Jahresbericht 2017 des Fachdiensts Erziehungsberatung des Kreises Groß-Gerau hervorgeht (der Bericht findet sich im Internet auf <https://www.kreisgg.de/?1090>). Dabei sind die Schwerpunkte an den beiden Standorten zum Teil unterschiedlich. An erster Stelle stehen insgesamt Belastungen durch familiäre Konflikte (einschließlich Trennung und Scheidung). In Groß-Gerau folgen dann aber Fragen um Erziehungsunsicherheit von Erziehenden, während es am Standort Riedstadt häufig um Auffälligkeiten im sozialen Verhalten von jungen Menschen ging. An dritter Stelle werden jeweils Entwicklungsauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen genannt, wobei in der Kreisstadt noch seelische Probleme als dritt wichtigstes Thema hinzu kamen.

Frühe Hilfen

Beratung, aber auch Informationsveranstaltungen, Kooperation und Netzwerkarbeit gehören zu den Aufgaben der Erziehungsberatung. Zudem hat die Erziehungsberatungsstelle des Kreises Groß-Gerau für das Netz der Frühen Hilfen die Kreiskoordination übernommen. Dieses Netz der Frühen Hilfen – das Anlaufstellen und Angebote für Familien miteinander verzahnt und aufeinander abstimmt – hat der Kreis im Jahr 2007 aufgebaut. Ziel ist eine nachhaltige Verbesserung der Infrastruktur für (werdende) Eltern. Besonderes Augenmerk liegt auf der Vernetzung zwischen der Kinder- und Jugendhilfe (Familienbegleitung/-beratung/-bildung) und dem Gesundheitswesen (Gynäkolog/innen, Kinderärzte und -ärztinnen, Geburtskliniken, Hebammen) – mit dem Ziel, maßgebliche Impulse für den präventiven Kinderschutz zu geben.

„Auch nach vier Jahrzehnten ist die Nachfrage nach unseren Beratungsangeboten unverändert hoch“, betont Fachbereichsleiterin Ulrike Cramer. Komplexe Familienkonstellationen vor allem bei Trennung und Scheidung, daraus folgende Hochstrittigkeit, Probleme bei Abhängigkeitserkrankungen und/oder psychisch kranken Eltern, Einsätze im Bereich der Frühen Hilfen – all dies „erfordert sich fortentwickelnde Beratungskonzepte mit hohem Personal- und Zeiteinsatz“, sagen Ulrike Cramer und Katharina Etteldorf.

Ein Generationswechsel

Das multidisziplinäre Fachteam (Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagog/innen, Psychologin, Pädagoge) besteht aus sieben Leuten, die von drei in Teilzeit beschäftigten Verwaltungsfachkräften im Sekretariat unterstützt werden. In diesem Jahr steht ein Generationswechsel an: Die stellvertretende Leiterin des Fachdiensts Helga Löcher-Bäder geht ebenso in den Ruhestand wie der Diplom-Pädagoge Christoph Schmidt. Beide haben die Erziehungsberatung des Kreises über viele Jahre unterstützt.

Nicht nur die den beiden nachfolgenden Kräfte müssen sich immer weiterentwickeln: Veränderte Rahmenbedingungen im Kinderschutzrecht wirken sich auf die Arbeit der Erziehungsberatungsstelle ebenso aus wie der gesellschaftliche Wandel. Beispiel Digitalisierung: „Die aktuellsten Herausforderungen für Beratung liegen in der Digitalisierung unserer Lebenswelten und den sich rasch entwickelnden neuen Technologien“, heißt es im Jahresbericht 2017. Der „Sog- und Suchtcharakter“ des Eintauchens in fiktive Welten mache vielen Erziehenden zu schaffen und „stellt uns vor neue Fragen im Hinblick auf angemessene Begrenzungen und pädagogische Reaktionen. Die alte Frage, was Kinder und Jugendliche brauchen und was ihnen gut tut, stellt sich in neuem Gewand.“

Nicht nur die den beiden nachfolgenden Kräfte müssen

ggr

Griesheim hat einen großen Bürger verloren

Staatsminister a. D. Gottfried Milde im Alter von 84 Jahren gestorben

Am vergangenen Samstagmorgen verstarb nach längerer Krankheit der bekannte Griesheimer CDU-Politiker und frühere Hessische Staatsminister Gottfried Milde kurz nach seinem 84. Geburtstag im Kreise der Familie in seinem Haus in der Beethovenstraße. Es trauern um ihn seine Frau Eva, die stets an seiner Seite war, die beiden Söhne und Töchter mit ihren Familien und viele Griesheimer, darunter zahlreiche Parteimitglieder der CDU, die sich mit ihm verbunden fühlten. Gottfried Milde wurde am Freitag, um 14 Uhr, auf dem Griesheimer Friedhof beigesetzt.

Gottfried Milde, der über 25 Jahre seines Lebens Politiker war und von der lokalen Ebene als Griesheimer CDU-Stadtverordneter (1968 bis 1985) über Kreistag (Vorsitz 1977 bis 1985) und CDU-Fraktionsvorsitzender im Hessischen Landtag bis zum Hessischen Innenminister aufstieg, hatte sich nach seinem Rücktritt am 6. November 1990 weitgehend aus der aktiven politischen Tätigkeit zurückgezogen, stand nicht mehr im Rampenlicht, nahm nicht mehr unmittelbar am politischen Tagesgeschäft teil, ohne deshalb im Denken und Handeln für Staat und Partei abgekoppelt zu sein. Mit vielen namhaften politischen Repräsentanten – darunter auch der frühere Bundeskanzler Helmut Kohl – war Gottfried Milde eng und freundschaftlich verbunden, pflegte den Gedankenaustausch. „Man muss den Schnitt machen“, sagte er einmal in einem Interview mit dieser Zeitung und fügte rückblickend hinzu: „Wer nicht weiß, was auf ihn zukommt – und so ist es mir damals 1966 ergangen –, der entscheidet sich sicherlich leichter, in die Berufspolitik einzusteigen, als jemand, der diese Erfahrung bereits gemacht hat. Es ist ein zeitlich, inhaltlich, psychisch und familiär sehr belastendes Leben – davon haben die Wenigsten eine Vorstellung!“ Und Gottfried Milde blieb bei seiner Einstellung, dass es bei allen Schwierigkeiten und Belastungen eine hochinteressante Tätigkeit war, bei der man doch



Gottfried Milde.

Foto: wb

Vieles bewegen und bewirken konnte, was den Menschen zugute kam. „Ich bin froh, dass ich diese Chance hatte!“ Gottfried Milde war im Herzen Griesheimer, auch wenn seine Wiege in Breslau stand – seine schlesische Heimat verleugnete er nie. Am 14. April 1934 geboren, flüchtete die Mutter mit ihren beiden Kindern im Winter 1945 mit einem Rodelschlitten aus Breslau, wo der Vater kriegsdienstverpflichtet war. Nach langer Irrfahrt schließlich in Schweinfurt sesshaft geworden, besuchte Gottfried Milde dort das humanistische Gymnasium, studierte Jura, arbeitete in verschiedenen Wirtschaftsunternehmen, wurde dann 1964 Staatsanwalt für Wirtschaftskriminalität in Darmstadt. 1961 trat er in die CDU ein und galt damals auch in Griesheim, wo er mit seiner Frau Eva Wohnung genommen hatte, als einer der Männer der ersten Stunde, die hier den CDU-Stadtverband aufbauten und ihm auch parlamentarisch Gewicht verliehen. Lange Zeit wirkte Gottfried Milde in diesen Jahren auch im Kirchenvorstand der evangelischen Melanchthongemeinde. Griesheim war den Mildes mit ihren vier Kindern zur neuen Heimat geworden.

Sie engagierten sich für Griesheim, leisteten über viele Jahre einen politisch-ehrenamtlichen Beitrag für die Gesellschaft wie kaum eine andere Familie hierzulande. Eva Milde saß jahrelang in der Stadtverordnetenversammlung und im Magistrat, die Söhne Gottfried Milde jun. (langjähriger Fraktionschef der Griesheimer CDU, stellvertretender Fraktionsvorsitzender im Hessischen Landtag und ehemaliger finanzpolitischer Sprecher seiner Fraktion) sowie der Rechtsanwalt und Notar Dr. Thomas Milde (er war mehrere Jahre stellvertretender Fraktionschef der Griesheimer CDU-Fraktion) sind in die väterlichen Fußstapfen getreten.

1966 wurde Gottfried Milde in den Hessischen Landtag gewählt, kurz darauf zum stellvertretenden Landesvorsitzenden der CDU nominiert, 1974 übernahm er den Fraktionsvorsitz in Wiesbaden. Er leistete mit Zähigkeit, Durchsetzungskraft und dem Glauben an sich selbst harte Kämpferarbeit in der Opposition, trug damit 1987 zum Regierungswechsel bei und wurde am 24. April desselben Jahres als Hessischer Innenminister vereidigt.

Gut dreieinhalb Jahre später, am 6. November 1990, trat Milde zurück. Der Grund: Er hielt es als zuständiger Innenminister für seine Pflicht, das Hessische Parlament und damit die Öffentlichkeit über kriminelle Machenschaften in Kenntnis zu setzen, die sich gegen den damaligen Ministerpräsidenten Walter Wallmann richteten. Milde zitierte in diesem Zusammenhang aus einem damals als geheim eingestuft Aktenvermerk.

Gottfried Milde, in den folgenden Jahrzehnten zwar herausgelöst aus der aktuellen Tagespolitik und der Parteiarbeit, war in späteren Jahren mehr Beobachter, mehr Analytiker mit großer Befähigung im freien Denken und in der unabhängigen Anschauung, dem die respektvolle Rolle eines Elder Statesman zuteil wurde. Für seine Einschätzung, sein Urteil und seinen Rat wurde er deshalb in Partei und Gesellschaft überaus geschätzt.

1991 wechselte er in die freie Wirtschaft, in ein Metier, in dem er sich bereits als junger Jurist bewährt hatte. Er war zunächst Generalbevollmächtigter und danach Personalchef der Nestlé Deutschland AG und damit Mitglied des Vorstandes des Unternehmens, das zum schweizerischen Großkonzern in Vevey am Genfer See gehört. Unter Gottfried Mildes Ägide arbeiteten bis zu seiner Pensionierung 1998 in Deutschland 15 000 Menschen in einer Vielzahl von Fabriken, Verwaltungen, Außendienststellen und Tochtergesellschaften. Eine Aufgabe, die hohe Sensibilität verlangte. Schließlich gehörte er als beratender Jurist der Darmstädter und Griesheimer Anwaltskanzlei Knarr & Knopp an.

Zu Mildes Credo gehörte von jeher der Respekt vor der Freiheit des Menschen, notwendig verbunden mit der Menschenwürde und allen Grundrechten, und mit der Liebe zum Menschen schlechthin – letzteres eine nicht alltägliche, vielleicht überraschende Zusammenstellung, aber ohne diesen Anspruch lässt sich ethisch geprägte Politik und

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau	
Sonntag, 22.07. 10.00 Uhr Sommerpredigtreihe „Biblische Paare – Biblische Geschichten über Freundschaften, Liebschaften, Leidenschaften, Jesus von Nazareth“ und Maria aus Magdala“ – „Eva und Adam“ – Von Anfang an war da ja wohl der Wurm drin. - Mit Kirchenvorstand Volker Lilje	
Evangelische Kirchengemeinde Groß-Gerau-Süd und Berkach	
GG SÜD Sonntag, 22.07. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	BERKACH Sonntag, 22.07. 09.30 Uhr Gottesdienst
Evangelische Kirchengemeinde Nauheim	
Sonntag, 22.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stefanie Bischof	Mittwoch, 25.07. 14.00 Uhr Planungsgruppe
Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim	
TREBUR Sonntag, 22.07. 10.00 Uhr, Gottesdienst Gottesdienst mit Prädikanten Christina Ebenhö	Mittwoch, 25.07. 18.00 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 24.07. 08.00 Uhr Meditatives Angebot am Morgen, Treffen im Pfarrhof, je nach Wetterlage im Freien oder im Gemeindehaus	Freitag, 27.07. 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim
	ASTHEIM Sonntag, 22.07. 08.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Christina Ebenhö
Evangelische Kirchengemeinde Wallerstädten	
Sonntag, 22.07. 18.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche	Dienstag, 24.07. 18.30 Uhr Nähkreis im Gemeindehaus
Hinweis: Das Gemeindebüro bleibt vom 20. Juli bis 07. August 2018 wegen Urlaubs geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Roswitha Velte-Hasselhorn, Tel. 06152/57817.	
Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenaue/Kornsand	
Sonntag, 22.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Renate Leppla	Mittwoch, 25.07. 20.15 Uhr Kirchenchor
Montag, 23.07. 20.00 Uhr Clubfrauen	Freitag, 27.07. 09.30 Uhr Vormittags-Spielgruppe „Kleine Mäuse“
Dienstag, 24.07. 14.30 Uhr Seniorentreff – Clubraum Sporthalle	

verantwortungsvolle Unternehmensführung wohl kaum gestalten. Charakterfestigkeit, gespeist aus einer tief wurzelnden christlichen Überzeugung, hat Gottfried Mildes Lebensweg stets gekennzeichnet und ihn Höhen und Tiefen aufrecht bewältigen und überstehen lassen. Eine Eigenschaft, die man sich häufiger wünschte.

Von Ruhe konnte im wohlverdienten Ruhestand allerdings keine Rede sein. Nach Politik und Beruf hat Gottfried Milde weiter eine Vielzahl ehrenamtlicher Tätigkeiten, darunter mehrere soziale Aufgaben, wahrgenommen. Er war Bundesvorsitzender der Deutschen-Multiple-Sklerose-Gesellschaft, Vorsitzender des Freundeskreises des St.

Katharinen-Krankenhauses in Frankfurt am Main und Mitglied im Beirat der Gemeinnützigen Gesellschaft der Katharinenschwestern im westfälischen Münster. Darüber hinaus vertrat er die CDU als Delegierter auf Kreis-, Landes- und Bundesebene, arbeitete bis ins hohe Alter noch mit im CDU-Landesverband Hessen und war darüber hinaus Ehrenvorsitzender der Stiftung der European Business School in Oestrich-Winkel.

Im Ruhestand nahm sich der Ex-Polit-Profi und Top-Manager Milde mehr Zeit für die Familie oder auch für das eine oder andere Hobby. Als ausgeprägter Familienmensch, den man durchaus dabei antreffen konnte, wenn er die Enkelkinder hütete oder die Latein-

Hausaufgaben korrigierte, schnürte er in früheren Jahren auch mit seiner Frau Eva gerne die Wanderstiefel. Und in den Sommermonaten setzte sich Gottfried Milde beim Ruderklub „Neptun“ in Erfelden schon mal ins schmale Rennboot und zog auf dem Altrhein seine Bahn.

Für seine Verdienste um Politik, Partei und Gesellschaft wurden Gottfried Milde eine Vielzahl von Ehrungen zuteil. Darunter die Bronzene Verdienstplakette der Stadt Griesheim, der Hessische Verdienstorden und das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland. Griesheim hat einen großen Bürger verloren.

WOLFGANG BASSENAUER

„Vergangenheit nicht vergessen“ - Ausstellung „Erzwungene Wege“ im Kreishaus Groß-Gerau

Die gezeigten Schicksale von Flucht und Vertreibung sollen historisches Bewusstsein fördern

Groß-Gerau – Landrat Thomas Will und Dr. Christean Wagner, Vorsitzender der Bundesstiftung Zentrum gegen Vertreibungen, haben im Foyer des Landratsamts Groß-Gerau die Ausstellung „Erzwungene Wege“ eröffnet. Die Schau, die erstmals 2006 in Berlin vorgestellt wurde und nun gut sechs Wochen im Kreishaus zu sehen ist, zeigt Schicksale von Flucht und Vertreibung und durchmisst zeitlich und räumlich das Europa des 20. Jahrhunderts.

Der Kreisverband Groß-Gerau des Bundes der Vertriebenen (BdV) hat die Wanderausstellung der Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen nun ins Kreishaus Groß-Gerau geholt. „Wir freuen uns, dass wir die Gelegenheit bekommen haben, die Schau im Behördenzentrum zu präsentieren“, sagte Helmut Brandl, Vorsitzender



Wege von Flucht und Vertreibung: Landrat Thomas Will (links), BdV-Kreisvorsitzender Helmut Brandl (Mitte) und Dr. Christean Wagner, der Vorsitzende der Stiftung gegen Vertreibungen eröffneten in Groß-Gerau die Ausstellung „Erzwungene Wege“.

Foto: Kreisverwaltung

des BdV-Kreisverbands. Die Schau lade dazu ein, sich mit diesem Teil der europäischen Geschichte zu beschäftigen; er hoffe, dass das Angebot von vielen

Menschen angenommen werde. Die feierliche Eröffnung wurde musikalisch von der BdV-Musik- und Gesangsgruppe Biebesheim/Dornheim gestaltet.

Ein Klima der Weltoffenheit und Toleranz

„Wir dürfen die Vergangenheit nicht vergessen. Stattdessen

müssen wir mit diesem Wissen unsere Zukunft gestalten und zwar nach humanen und sozialen Kriterien, das ist die große Aufgabe“, so Landrat Will. Er erinnerte an die Heimatvertriebenen, die in unmittelbarer Nachkriegszeit in den Kreis Groß-Gerau kamen. „Im Jahr 1960 waren rund 35.000 Heimatvertriebene bei uns registriert, das entsprach einem Bevölkerungsanteil von 21,7 Prozent“, sagte Will. „Auf den Schock der Vertreibung folgte oft die bittere Erkenntnis, in der neuen Heimat nicht willkommen zu sein. Heute sind wir froh, dass die Zugehörigen zu uns kamen. Und ich bin ein wenig stolz, dass bei uns ein Klima der Weltoffenheit und Toleranz herrscht“, sagte der Landrat. Er erinnerte auch daran, dass seit 2015 einige Tausend Geflüchtete in den Kreis gekommen seien.

„Wir dürfen aus menschlichen Schicksalen keine Verwal-

tungsakte machen. In der aktuellen Debatte kommt mir die Menschlichkeit zu kurz“, sagte der Landrat.

Dr. Christean Wagner betonte, die Ausstellung, obschon bereits rund zehn Jahre alt, werde von Tag zu Tag aktueller. Die Ausstellung sei wichtig, wertvoll, bildend und schaffe ein historisches Bewusstsein. In der Tat bietet die Ausstellung auf vielen Schautafeln und einem elektronischen Board einen Überblick über die unterschiedlichen Erscheinungsformen von Flucht, Vertreibung und Genozid im 20. Jahrhundert. Diese Ereignisse werden jeweils in ihrem historischen Kontext behandelt. Neben den menschlichen Tragödien werden auch die kulturellen Verluste dargestellt.

Als Hauptursache für Vertreibungen ethnischer Gruppen

und Minderheiten, so heißt es im Flyer zur Ausstellung, gelte vor allem die Idee des ethnisch homogenen Nationalstaats: „Menschen wurden auf den Weg gezwungen oder vernichtet, weil sich Staaten davon eine Frieden fördernde Wirkung versprochen oder weil diese Gruppen gewaltsamen Hegemonialansprüchen im Weg standen. Rassismus und Antisemitismus waren unabhängig vom Nationalismus eigene Motive für Vertreibung und Vernichtung.“

Die Ausstellung dauert bis zum 17. August 2018. Sie ist im Kreishaus Groß-Gerau im Foyer von Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr sowie Freitag von 8 bis 16 Uhr zu sehen. Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen, der für 12,95 Euro an der Infothek im Foyer erworben werden kann.

ggr